

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 10: **Städteplanungen : Mitbestimmung bei Planungsfragen = Urbanisme : participation dans les questions de planification = Townplanning : participation on planning questions**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

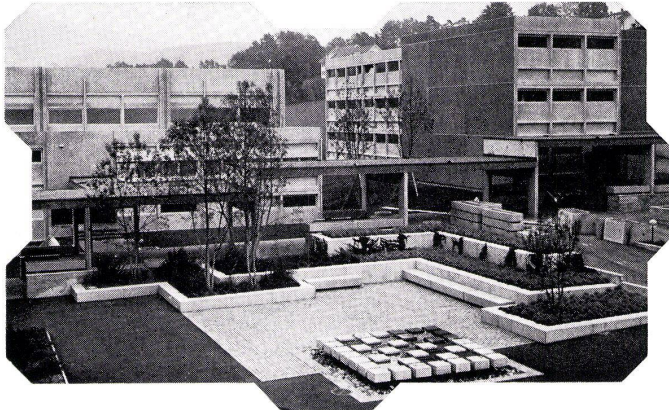
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulhäuser sind unsere Leidenschaft

Schulhäuser sind weder Denkmale noch ausdruckslose Zweckobjekte. Mit unserem Schulbausystem sollen freischaffende Architekten sinnvolle Schulanlagen bauen können.

Schulanlagen, in denen sich Kinder und Lehrer wohl fühlen, die auch in Zukunft funktionstüchtig und in jedem Fall sehr preisgünstig sind.
(Im Bild: Schulanlage Ostermundigen)



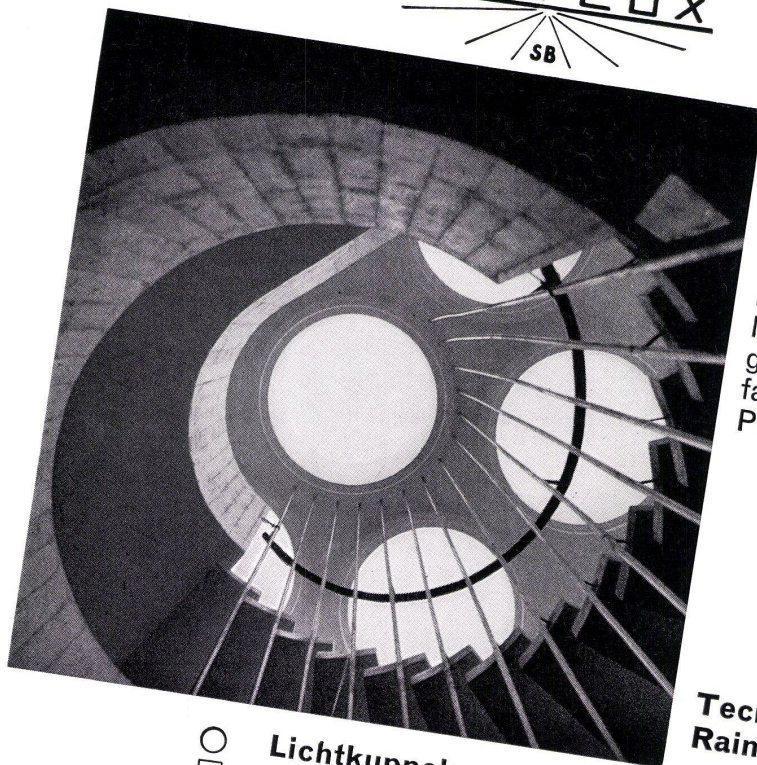
Verlangen Sie unsere Dokumentation. Architekten und Schulbaukommissionen beraten wir gerne.

Peikert Contract AG



Peikert Contract AG
Industriestr. 22, 6300 Zug
Telefon 042 21 32 35

POLYLUX
SB



Beratung und Ausführung für

Fabrikbauten
Verkaufszentren
Schulhäuser
Krankenhäuser

Formteile für
Industrie und Bau-
gewerbe aus glas-
faserverstärktem
Polyester



○ Lichtkuppeln
□ lieferbar
□ in 50 Typen

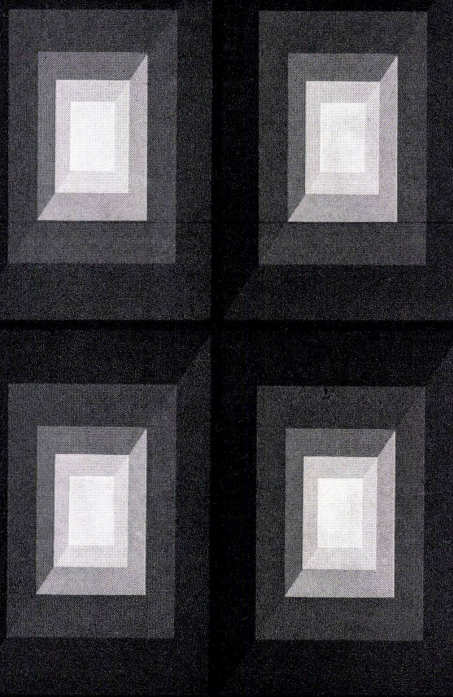
Lichtmaße von 40 bis 500 cm

Tecnoplastic-Thun
Rainweg 18

3645 Gwatt-Thun
Tel. 033 36 11 22

Leicht, stark und wetterbeständig sind auch unsere Fabrikate aus «GFK» für Werbung, Ausstellung und Gestaltung.

wahli fenster



Wahli + Cie Bern
Fensterfabrik
Worbentalstrasse 10
Tel. 031 58 22 11

windwächter windmesser

für krane, lamellenstoren
und klimaanlagen

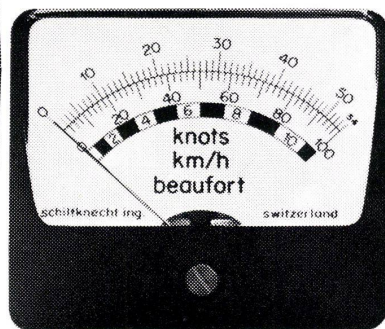
für boote, privathäuser
und industrie



beispiel:

abgebildeter yachtwind-
messer, ausgerüstet mit
kontaklosem wechsell-
stromgenerator (kein
korrosionsanfälliger
kollektor), keine batten-
rien, aus eigener fabrika-
tion, komplett mit 15 me-
ter kabel und halterung

nur
sfr. 225.-



e. schiltknecht ing. sia

ch-8047 zürich, freilagerstrasse 11, telephon 051 52 52 50

Chur. Für vier Preise und zwei An-
käufe sind Fr. 14 000.- vorgesehen.
Die feste Entschädigung beträgt
Fr. 1000.-. Zu planen sind Ferien-
und Eigentumswohnungen, Restau-
rant, Läden, eventuell kleines Garni-
hotel, Garagen; Spiel- und Ruhe-
anlagen. Abgabetermin: 27. Novem-
ber 1970. Die Gemeinde Savognin
beabsichtigt, die überbaubaren
Grundstücke zu veräußern und den
Käufer auf die Übernahme eines
Projektes gemäß Antrag des Preis-
gerichtes verbindlich zu verpflichten.
Da es sich um einen Ideenwettbe-
werb handelt, besteht weder für die
Gemeinde noch für den späteren
Käufer eine rechtliche Verpflichtung
zur Leistung weiterer Entschädigun-
gen, falls das Projekt nicht übernom-
men würde. Dieses von der Geme-
inde Savognin gewählte Vorgehen
mag erklären, daß auch Pläne
1:200 der verschiedenen Wohnungs-
typen samt nähern technischen An-
gaben verlangt werden, was bei
Ideenwettbewerben nicht üblich ist.

Zweites Alters- und Pflegeheim auf der «Herdshawand» in Emmenbrücke

Für die Abklärung dieser Bauauf-
gabe führt die Bürgergemeinde Em-
men einen beschränkten Projekt-
wettbewerb durch. Die Größe dieses
Heimes ist mit 72 Betten für das
Altersheim und 50 Betten für das
Pflegeheim mit den entsprechenden
Gemeinschaftsräumen und dem Per-
sonalhaus festgelegt. Die Wettbe-
werbsbedingungen mit den Unter-
lagen werden anfangs Oktober 1970
verabfolgt. Die Entwürfe sind bis
1. März 1971 abzuliefern. Zur Teil-
nahme sind alle in der Gemeinde
Emmen heimatberechtigten oder
mindestens seit dem 1. Januar 1970
niedergelassenen Architekten und
Bautechniker eingeladen.

Geschäfts- und Wohnzentrum in Perugia (Italien)

Auslober: Stadt. Objekt: Geschäfts-
und Wohnzentrum innerhalb des
Stadtviertels Fontivegge-Bellocchio.
Teilnehmer: Alle freien, angestellten
und beamteten Architekten und In-
genieure (die in ihrem Heimatland
dazu berechtigt sind) der Welt, die
eine Bescheinigung einer Berufs-
organisation oder einer zuständigen
Behörde über ihren Status vorweisen
können. Die Teilnahme kann einzeln
oder im Team erfolgen.
Preise: 1. 12 Millionen Lire; 2. 10 Mil-
lionen Lire; 3. 8 Millionen Lire; 4.
5 Millionen Lire.

Fachpreisrichter: Bürgermeister von
Perugia; stellvertretender Bürger-
meister von Perugia; ein Stadtrat;
Dr. Buitoni; Ing. T. Inouye, Japan;
Architekt W. Ostrowski, Polen; Sir
Robert Matthew, Großbritannien;
Architekt R. v. Steinbüchel-Rhein-
wall, Bundesrepublik Deutschland;
Architekt G. de Carlo, Italien; Ing.
Torta, Italien; Architekt L. Barbiano
di Belgiojoso, Italien.

Unterlagen: Concorso Internazio-
nale Fontivegge Bellocchio - Co-
mune di Perugia, I - 06100 Perugia -
gegen 25 000 Lire per Postscheck-,
Post- oder Banküberweisung an
«Economato del Comune di Perugia -
Palazzo dei Priori, I - 06100 Perugia».
Sprachen: Italienisch, Französisch,
Englisch.
Abgabetermin: 19. Mai 1971.

Entschiedene Wettbewerbe

Altersheim und Alterssiedlung in Brunnen

Projektwettbewerb unter sieben ein-
geladenen Architekten. Architekten
im Preisgericht: Rudolf Lienhard,
Kantonsbaumeister, Aarau, Peter
Fricker, Adjunkt, Hochbauamt Zü-
rich, Rudolf Appenzeller, Emil Rütli,
Franz Scherer, alle in Zürich. Ergeb-
nis:

1. Preis: Meinrad Camenzind, Gers-
au; 2. Preis: Othmar Freitag, Brun-
nen; 3. Preis: Hans Steiner, Brun-
nen. Das Preisgericht empfiehlt, die
Verfasser der mit dem ersten und
zweiten Preis ausgezeichneten Ent-
würfe mit der Weiterbearbeitung zu
beauftragen. Bis deren Ergebnisse
vorliegen, findet keine Ausstellung
statt.

Sekundarschulzentrum in Monthey

In einem Wettbewerb auf Einladung
hat das Preisgericht unter sieben
Projekten wie folgt entschieden:

1. Preis (mit Antrag zur Weiter-
bearbeitung): Jean-Pierre Cahen,
Lausanne; 2. Preis: Albert Berrut,
Monthey; 3. Preis: Raymond Gui-
detti, Lausanne. Architekten im
Preisgericht waren Kantonsarchi-
tekt Charles Zimmermann (Vorsitz),
Collombey, Arthur Bugna, Genf,
André Perraudin, Sitten, Ersatz-
fachrichter war Josef Iten, Stadt-
architekt, Sitten.

Projektwettbewerb Milchhof Schaan FL

Vom liechtensteinischen Milchver-
band wurde ein Projektwettbewerb
zur Erlangung von Entwürfen für den
Bau eines Milchhofes in Schaan
ausgeschrieben. Die Beurteilung der
sieben eingereichten Projekte ergab
folgende Rangfolge:

1. Preis: Franz Hasler, Arch. SIA,
Vaduz, Mitarbeiter Ch. Bruggmann;
2. Preis: Leo und Silvio Marogg,
Triesen, Mitarbeiter H. Krüger;
3. Preis: Atelier Saint-Augustin,
Balzers, A. Foser jun., Mitarbeiter
O. Fiechter und H. Kalser; 4. Preis:
Bruno Ospelt, Architekt, Vaduz.
Das Preisgericht hat der Bauherr-
schaft vorgeschlagen, den Verfasser
des erstprämiierten Projektes mit
der Weiterbearbeitung zu beauftra-
gen.

Brücke der N 9 über die Paudèze

Die Genfersee-Autobahn über-
schreitet das Tal der Paudèze auf
der Grenze zwischen den Gemein-
den Pully und Belmont. Aus dem